

WiPäd ohne Zweitfach - Nachholen nach Master/ Ref möglich?

Beitrag von „KleinerHeld“ vom 8. März 2013 19:32

Hi,

ich fange jetzt mit Wirtschaftspädagogik in NRW im Master an, aber habe kein Zweitfach. Jetzt lese ich, dass damit meine Einstellungschancen so schlecht wären. Dehslab frage ich mich, ob es Zertifikatsprogramme gibt, in denen ich dieses bei Bedarf im Anschluss an den Master nachholen könnte - mir geht es um ein vollwertiges Zweitfach und keine eingeschränkte Zusatzqualifikation.

Gibt es sowas in West- / Norddeutschland und wie wird das dann nachher eingetragen? Kann ich sowas auch nach dem Ref machen und wird dann anerkannt? hat da vielleicht jemand Erfahrung und kann mir Infos geben?

Schöne Grüße Kleiner Held

Beitrag von „Demenz11“ vom 8. März 2013 21:26

Hallo kleiner Held,

ersteinmal drei Fragen- wieso denkst du, dass die Chancen so schlecht sind? Was ist da deine Quelle? Und wieso holst du das zweite Fach nicht SOFORT nach? Kleine und große berufliche Richtung geht- Momentan gibt es dazu Stellenausschreibungen! Generell wäre ein zweites Fach wohl besser- englisch oder Physik dazu und deine Chancen sind sehr gut. Bei NRW in den Prognosen ist BWL doch solide! Nicht so toll wie einige andere berufliche Richtungen, aber auch nicht schlecht. Mir fällt noch ne Frage ein-wie viele machen das bei dir denn so- seit ihr 5 oder 50 oder 100 Leute bei euch, die das machen. Je mehr desto schlechter. Wenn das auch schon Massenveranstaltungen sind wäre vielleicht jetzt schon ein solides Zweitfach gut- wenn ihr zu 10 Mann/Frau darumsitzt denke ich brauchst du dir nicht so die Sorgen zu machen. Zertifikatsprogramme sind mir keine bekannt- kenne das nur für Mangelfächer Physik oder für Sonderpädagogik.

MfG

Demenzieller Held

Beitrag von „Marie-Sophie“ vom 20. August 2013 11:07

Wenn du jetzt den Master machst, würde ich auf jeden Fall das Zweitfach jetzt noch machen, nachher gibt es in einigen Ländern zwar Zusatzqualifikationen, die zählen aber nicht soviel wie ein "vollwertiges" Doppelfach, diese werden dann eher wie "Boni" gehandelt.

Viele Grüße
Marie-Sophie